

Workshop zu lateinisch-deutschen Übersetzungen
an der Universität Zürich, 15.–16. Mai 2026

Kolleginnen und Kollegen,

viele von Ihnen und Euch arbeiten gerade an Übersetzungen klassischer lateinischer Texte ins Deutsche – eine für unser Fach zentrale Tätigkeit, die oft noch nicht sichtbar genug ist und innerhalb des Fachs relativ wenig diskutiert wird. Uns wäre es daher ein wichtiges Anliegen, für mehr Sichtbarkeit und vor allem auch Vernetzung von Übersetzenden zu sorgen. Wir möchten daher eine kleine Tagung organisieren, an der wir Forschende zusammenbringen, die eher erst seit Kurzem an Übersetzungspublikationen arbeiten. Wenn Sie Zeit und Interesse hätten, können Sie sich gerne bei uns bewerben, um am 15. und 16. Mai 2026 an der Universität Zürich in konstruktiver und kollegialer Atmosphäre über aktuelle Übersetzungsprojekte zu diskutieren.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Interesse hätten, einen Vortrag (20–30 Minuten) zu Fragestellungen oder Erkenntnissen aus Ihrem Übersetzungsprozess zu halten, oder sich mit einer kurzen Textstelle, die Sie für besonders signifikant halten, an einem Workshop zu beteiligen, in dessen Rahmen in kleinem Kreis über die Übersetzung einzelner Textstellen gesprochen werden soll. Geplant sind bereits ein keynote-Vortrag von Prof. Martin Revermann, dem Herausgeber von «Translating Latin and Greek: A Critical Guide» (Cambridge University Press, 2026 oder 2027), und ein Vortrag von PD Dr. Raphael Schwitter (zum Thema Übersetzen mit KI im 21. Jh.), der Rest der Zeit ist für weitere Vorträge und Workshops vorgesehen. In einer Abschlussdiskussion werden wir darüber sprechen, ob und wie ein Netzwerk von Übersetzenden geschaffen werden kann, als Forum für mehr Sichtbarkeit und Austausch. Auch wenn Sie Interesse hätten, ohne eigenen Vortrag oder Beitrag an der Veranstaltung teilzunehmen, würden wir uns sehr freuen, von Ihnen zu hören!

Bis zum 30. November 2025 nehmen wir kurze Abstracts (max. 500 Wörter) zu Vorträgen oder Workshopbeiträgen entgegen (für Letzteres nennen Sie uns einfach den Text, an dem Sie gerade arbeiten, und welche kurze Textpassage sich für die gemeinsame Workshoparbeit gut eignen würde).

Wir würden uns sehr freuen, von Ihnen zu hören und möglichst viele von Ihnen im Mai in Zürich begrüßen zu dürfen! Für Fragen stehen wir selbstverständlich sehr gerne zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen aus Zürich

Anke Walter, Fabian Zogg

Prof. Dr. Anke Walter
Professorin für Classics/Lateinische Philologie
Seminar für Griechische und Lateinische Philologie der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit
Rämistrasse 68
CH-8001 Zürich
E-Mail: anke.walter@uzh.ch
Tel.+41 44 634 20 44

Universität Zürich
PD Dr. Fabian Zogg
Geschäftsführer, Privatdozent
Seminar für Griechische und Lateinische Philologie
der Antike, des Mittelalters und der Neuzeit
Rämistrasse 68
CH-8001 Zürich

++41 44 634 20 42 Telefon

www.sglp.uzh.ch

fabian.zogg@sglp.uzh.ch